

Mittellandmeisterschaft Geräteturnen 4./5. Mai 2024, Bern

Mit der Mittellandmeisterschaft startete die Wettkampfsaison nun auch für die Kategorien 5-7/D. Für das K1-4 war es bereits der zweite Wettkampf in Folge. Direkt neben der laufenden BEA, turnten am Wochenende über 1200 Turner und Turnerinnen in der Wankdorf Halle.

Geprägt wurde der Wettkampf durch die Digitalisierung, sowohl zum Guten als auch zum Schlechten. Die elektronisch verstellbaren Ringe haben bereits am Samstag den Geist aufgegeben und so mussten am Sonntag die Turnerinnen ihre Ringübungen in einer alten Halle in der Nähe präsentieren. Das neue digitale Notensystem des Mittelländischen Turnverband hat hingegen hervorragend funktioniert. Die Noten wurden über eine Leinwand angezeigt und konnten live per App von zuhause aus mitverfolgt werden.

Die Verzögerungen und Verschiebungen haben unsere Turnerinnen aber nicht aus dem Konzept gebracht. Nicht weniger als 4x Gold, 1x Silber, 5x Bronze und 35 Auszeichnung konnten die GCE-Turnerinnen abholen. Dazu konnten insgesamt 7 Teams auf das Podest steigen.

K1

Für einmal nicht ganz so früh wurden wir wieder in zwei Gruppen aufgeteilt. Jana betreute Lara, Ellen, Naira und Leyla E. und bei mir waren die anderen neun Turnerinnen.

Alle 13 Girls turnten einen tollen Wettkampf. Für Naira war es der erste „offizielle“. In einem grossen Teilnehmerfeld von 171 Turnerinnen konnten alle Mädchen am Schluss eine verdiente Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Cataleya schrammte am Reck mit einer Note von 9.90 knapp an der perfekten 10.00 vorbei. Ihr gelangen an allen Geräten hohe Noten und somit konnte sie sich erstmals als 2. auf dem Podest platzieren.

Da die Ringe sehr lang waren, wurden die Übungen etwas zur Herausforderung und die Noten dementsprechend eher etwas tief. Bei Mona funktionierte es leider gar nicht, und somit musste sie sich mit einer tiefen Note von 8.15 abfinden, was einer höheren Rangierung als Rang 33 im Wege stand. Leyla E. konnte sich im Vergleich zum letzten Wettkampf sogar noch steigern und belegte den ausgezeichneten 23. Rang.

Unser Team 1 mit Aila, Lara, Liz und Leyla B. belegte den 1. Rang und auch Team 2 mit Cataleya, Ellen, Alma und Mona durfte als 2. aufs Podest steigen.

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen! Ihr habt das wieder super toll gemeistert.

K1 (171 Tui)

1. Aila 🏆
 2. Cataleya 🥈
 3. Lara 🥉
 4. Leyla B.*
 5. Ellen*
 6. Alma*
 7. Liz*
 19. Paula*
 23. Leyla E.*
 33. Mona*
 42. Naira*
 42. Claire*
 61. Lucy*
-
1. Rang Team 1
 2. Rang Team 2





K2

Unser Startgerät Boden wurde eher tief bewertet, und zur Benotung der Ringe verlieren wir am besten gar keine Worte mehr.

Am Sprung erturnte sich Elin erstmals eine glatte 10.00! Auch Samija glänzte mit einer Note von 9.75. Alle Girls zeigten richtig gute Sprünge, und auch Amélie konnte sich mit einer tollen 9.05 zufrieden geben.

Auch am Reck gelangen die Übungen und sieben unserer Girls erturnten sich Noten über 9.00. Amélie lag mit einer guten 8.95 nur ganz knapp dahinter.

Auf Grund der zwei guten Schlussgeräte erreichte Elin punktegleich mit Salomé Sommer (TSV Vechigen) den 1. Rang. Auch Luna teilte ihren 3. Rang mit einer zweiten Turnerin. Alle Mädchen durften sich wieder eine Auszeichnung umhängen lassen.

Team 1 stand bei der Rangverkündigung zuoberst auf dem Podest. Team 2 verpasste mit 0.15 Punkten ganz knapp den 3. Rang und wurde 4.

Herzliche Gratulation allen Turnerinnen! Ihr habt alle die Köpfe nicht hängen lassen und toll weitergekämpft. Bravo!

K2 (205 Tui)

1. Elin 🏆

3. Luna 🏆

7. Vivienne*

14. Samija*

15. Stella*

19. Ayla*

22. Marina*

77. Amélie*

1. Rang Team 1

4. Rang Team 2





K3

Am vergangenen Sonntagnachmittag trafen wir uns pünktlich um 14.30 in Bern Wankdorf. Jedoch lag der Zeitplan eine gute halbe Stunde zurück und so hatten wir keinen Stress und begannen das Einturnen erst um 14.45 Uhr. Das K3 Team war mit 10 Turnerinnen komplett und alle freuten sich auf den Wettkampf, wenn auch eine kleine Nervosität vorhanden war. An der Riegeneinteilung haben wir erfahren das wir noch einmal länger warten müssen bis der Wettkampf beginnen kann. Die Turnerinnen wurden immer wie ungeduldiger und wollten endlich loslegen. Mit fast 40 Minuten Verspätung konnten wir dann unser erstes Gerät, den Sprung, in Angriff nehmen. Das Einturnen verlief recht gut, jedoch konnten dann nicht alle ihre Bestleistungen zeigen. So wurden Noten zwischen 07.95 und 09.40 geturnt. Weiter ging es dann mit dem Reck. Dort zeigten alle eine solide Leistung und Julia mit einer tollen 09.40, erzielte sich die Bestnote. Gefolgt von Anna und Luana mit einer 09.25. Weiter ging es am Boden. Dort wurden sehr schöne und gespannte Übungen geturnt und alle konnten ihr Können zeigen. Luana hatte leider das Pech und musste bei der Rolle rückwärts einen Sturz in Kauf nehmen, welcher sie verunsicherte die Übung sauber fertig zu turnen und so wiederholte sie das Elemente und wurde ziemlich hart mit einer 08.60 bestraft. Julia glänzte wieder mit der Bestnote 09.70. Zum Schluss ging es für uns an die Ringe, dafür mussten wir die Halle wechseln, da die Ringe in der Wettkampfhalle defekt waren. Schon beim Einturnen haben wir festgestellt das die Ringe lang waren und es schwierig war im Timing zu sein. Die Turnerinnen gaben, trotz den nicht optimalen Ringen, ihr Bestes und am Schluss hatten sechs Turnerinnen eine 09.15. Und Julia ergatterte sich ein drittes Mal die Bestnote 09.60. Danach mussten wir wieder zurück in die Wettkampfhalle und in der Pause warten, bis es zum Ausmarsch ging. Kaum draussen ging es auch schon direkt an die Rangverkündigung. Einige waren leider nicht zufrieden mit ihren Leistungen, andere dafür umso mehr. Ihr habt das alle super gemeistert und könnt stolz auf euch sein.

K3 (174 Tuis)

1. Julia 🏆
3. Samira 🏆
6. Anna*
8. Noémi*
10. Zoe*
11. Lisa*
16. Luana*
22. Luna*
102. Malou
129. Alissia



K4

Am 4.5.2024 turnten wir in Bern an der Mittellandsmeisterschaft. Die Stimmung war sehr gut. Wir hatten viel Spass vor dem Wettkampf. Die Turnerinnen waren kurz vor dem Wettkampf ein bisschen nervös aber wir meisterten dies sehr gut. Wir starteten mit dem Boden. Wir turnten sehr schöne Übungen, leider gab es noch eine kleine Panne. Es wurde ein Element vergessen. Als nächstes gingen wir an die Ringe, diese liefen auch sehr gut. Die Übungen waren von allen sehr schön und zum Glück gab es keinen Sturz.



Als nächstes gingen wir an den Sprung. Dort lief nicht alles wie gewünscht, leider hatten ein paar Turnerinnen Probleme mit dem Anlauf, der nicht passte. Zum Schluss gingen wir noch an das Reck. Dort lief es sehr gut. Wir hatten sehr hohe Noten aber leider musste jemand noch einen Sturz in Kauf nehmen. Im grossen und ganzen sind wir zufrieden mit dem Wettkampf und freuen uns auf die Kantonalmeisterschaft bei uns Zuhause.

K4 (143 Turnerinnen)

- 6. Elina Reinhard*
- 8. Solène Ritz*
- 9. Erina Islami*
- 13. Lucielle Yamamori*
- 14. Galina Salzmann*
- 20. Joya Meier*
- 30. Lea Müller*
- 58. Noemi Zoller*
- 70. Meiju Mancktelow

Team K4

- 3. (Lea, Solène Galina) 🏆
- 5. (Erina, Elina, Noemi)
- 8. (Lucielle, Meiju, Joya)



K5

Mit einem kleinen, aber gut zusammengeschweissten Team startete das K5 in Bern in die Wettkampfsaison. Für Noa und Laura war es der erste richtige Wettkampf im K5. Der Wechsel vom K4, wo beide um die Podestplätze mitturnten, ins K5 ist nicht ganz einfach. Die Konkurrenz wird grösser, das Notenniveau tiefer. Mit Ana haben sie zum Glück noch eine erfahrene Turnerin im Team. Das Ziel von Ana, die gemachten Fortschritte im Wettkampf abrufen.

Am Reck ging der Wettkampf mit guten Übungen, aber nur mittelmässigen Noten los. Dies war jedenfalls der Gedanke der Eltern, welche ebenfalls zum ersten Mal beim K5 zuschauten und die strenge Notengebung noch nicht so gut einschätzen konnten. Ein Blick auf die Rangliste verrät aber, dass die Noten zwischen 8.60 – 8.90 von unseren drei Turnerinnen gut sind. Mit dem Wissen, dass dies auch nicht das Paradegerät von ihnen ist, können alle drei Stolz auf das Gezeigte sein.

Am Boden holte sich Noa mit 9.50 gleich die dritt beste Note im ganzen Feld und konnte so ihre Stärken beweisen. Ana mit 9.20 und Laura mit 9.15 haben ebenfalls super Übungen gezeigt.

Die gute Leistung konnten alle drei auch an den Ringen weiterziehen. Mit 9.20 von Laura, 9.15 von Ana und 9.05 von Noa gehörten sie zu den wenigen Turnerinnen (31 von 155) welche an diesem Gerät eine 9 erturnten.

Zum Abschluss wartete noch der Sprung. Neben dem Reck sicher das Gerät, an dem unsere K5 Turnerinnen noch am meisten Luft nach oben haben. Mit Noten zwischen 8.70 und 9.05 konnten aber alle sauberen Sprünge zeigen.

An der Rangverkündigung zeigte sich, was für ein hervorragender Saisonstart dem K5 Team gelang. Noa konnte gleich aufs Podest steigen und wurde 3. Laura und Ana platzierten sich auf den Plätzen 17. und 25. souverän in den Auszeichnungen. Im Team – ohne Streichresultat! – erkämpften sie sich Platz 4.

Merci Dominique für die gute Betreuung! Ich freue mich bereits auf den nächsten Wettkampf und drücke euch die Daumen. Geniesst es und nehmt das gute Gefühl von Bern mit nach Utzenstorf. Ihr könnt alle stolz auf euch sein 😊

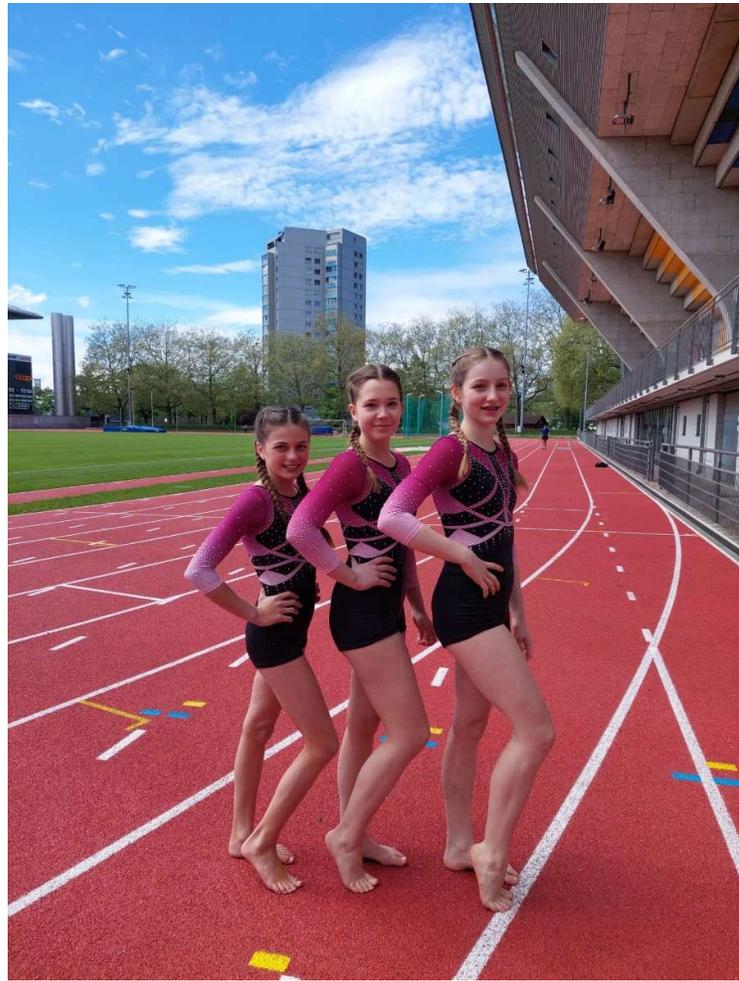
K5 (155 Tuis, 20 Teams)

3. Noa 🏆

17. Laura *

25. Ana*

4. Rang Team



K6

Für Jessica, Julia und Pascale war es der erste Wettkampf im K6. Finn startete das erste Mal für Gym Center Emme. Alle Turnerinnen waren sehr nervös ☺ Der Zeitplan verzögerte sich aufgrund einer technischen Störung an den Schaukelringen. Da wir bei Wettkampfbeginn gleich mit der „Pause“ begannen, war die Wartezeit umso länger - die Nervosität stieg noch mehr.

Am 1. Gerät Reck zeigten alle Turnerinnen eine schöne Übung. Selina und Jessicas Zittergerät ging ohne Sturz aus, Bravo!

Nach einer schönen Bodenübung gab es als Belohnung für Aline, Evi und Emily eine Note über 9.00.

An den längeren Schaukelringen als in unserer Turnhalle war das Timing der Elemente die größte Herausforderung. Bei Lena und Evi wurden die sauberen Darbietungen mit der Note 8.90 resp. 8.80 belohnt. Aline hatte ihre Nerven im Griff und hat den Saltoabgang geturnt, der im Einturnen noch nicht klappte, Bravo!



Beim letzten Gerät, dem Sprung, waren Energie und Konzentration der Turnerinnen bereits ein wenig „angeknabbert“. So mussten wir „Stürze“ und kleine Unsicherheiten hinnehmen. Ein super erster Sprung (Salto geb.) wurde von Aline gezeigt. Leider konnte sie beim zweiten Sprung ihren Hechtsalto geb. nicht wie gewünscht turnen. In der Luft hatte sie ein kurzes Blackout. Kopf hoch Frauen, das nächste Mal klappt es bis zum Schluss.

Das erste Wettkampfergebnis ist positiv – ihr könnt stolz auf eure Leistungen sein. Ihr habt alles gegeben, gekämpft und mit Freude geturnt. Das Allerschönste war die gegenseitige Unterstützung und der gute Zusammenhalt in der Gruppe. Das ist sehr wertvoll!

K6 (97 Tuis)

- 25. Lena *
- 32. Evi *
- 44. Aline
- 45. Emily
- 48. Pascale
- 58. Julia
- 75. Jessica
- 81. Finn
- 85. Selina

- 4. Team 1
- 5. Team 2



K7

Im K7 vertraten die beiden Julias das GCE. Für Julia H. ist es die 10. Saison in der Königskategorie, während Julia R. ihren ersten K7-Wettkampf absolvierte.

Julia H. turnte einen sehr guten und konstanten Wettkampf. Sie freute sich besonders über ihre Landungen, denn sie konnte den Wettkampf ohne Schritt – was immer eines ihrer Ziele darstellt – beenden. Mit einem Total von über 38 Punkten dominierte sie das K7ner-Feld und gewann überlegen die Goldmedaille.

Julia R. kam mit Ausnahme des Recks und einem Sturz durch ihre Übungen durch. Ihr minimalistisch angesetztes Ziel, nicht Letzte zu werden, erreichte sie als 22. von 26 klassierten Turnerinnen.

K7 (26 Turnerinnen)

1. Julia H. 🏆

22. Julia R.



KD

Im KD starten diese Saison (wohl) zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte vier GCE-Turnerinnen.

Michelle zeigte einen sehr guten und konstanten Wettkampf. Insbesondere am Reck gelang ihre Übung ausgezeichnet, wofür sie die Tageshöchstnote von 9.65 erhielt. Dank drei weiteren Noten über 9 und einem Total von über 37 Punkten konnte sie sich zum ersten Mal im KD mit dem 3. Platz eine Medaille ergattern.

Auch Michaela gelang ein guter und sicherer Wettkampf. Insbesondere am Boden glänzte sie im Vergleich zum letzten Jahr mit einer sicheren und schönen Standwaage sowie am Reck mit einem stabileren Pendel. Ihre erzielten Fortschritte führten sie zu einer der begehrten Auszeichnungen.

Jana bestritt ihren ersten Wettkampf im Geräteturnen und konnte all ihre Übungen problemlos turnen. Damit hat sie ihr ursprüngliches Ziel mehr als übertroffen und die Freude darüber war ihr insbesondere am Reck anzumerken, mit dessen Übung sie in den Wochen vor dem Wettkampf noch etwas zu kämpfen hatte.

Céline gelang der Wettkampf nicht ganz nach Wunsch, gab aber nie auf und kämpfte bis am Schluss. Ihr Kampf zahlte sich besonders am Boden aus, bei dem sie sich trotz kleiner Unsicherheit beim einarmigen Rad eine 9.00 schreiben lassen konnte.

Nebst den individuellen Erfolgen konnte das Team KD den 2. Platz in der Teamwertung erturnen.

KD (25 Turnerinnen)

3. Michelle 🏅

9. Michaela*

15. Jana

24. Céline

Team KD (5 Teams)

2. GCE (Céline, Jana,
Michaela, Michelle) 🏅

